

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein Herrliches Geschenck, Oder schöne Christ-Bescherung

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1710

VD18 13128329

Gebetlein zu Christo.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193338

Geberlein zu Chrifto.

Dein JEsulein liebt diche du liebst hin? mieder thu/

Du munfdit: marich ben dir. Errufft: fieb : bie ich bin.

So aber femand ben BErrn & fum Christum nicht lieb hat der fen anathema (verflucht) maharam motha, maran atha, ber BErr ift nabe / Amen

Er hat es ben Unmundigen offenbahret.

Gebetlein zu Christo.

Albe berglichen Danck / mein liebster Ben. land JESH Chrifte, für beine brunftige and manssprechliche Liebe / bamit du mich ars mes Gunden Kind geliebet / die dich gezwund gen / bag bu bich mir und allen Menschen gu gut von dem hohen Thron beiner Berrlichkeit des himmels in das tieffeste Elend auf Erden herunter begeben / in unfer schwaches Fleisch und Blut dich verfleidet / und ein wahrer Menfch von Maria / burch den Beiligen Geift in Glauben wollen gebohren werden ; bag du als der wahre Berfohner und verheiffene Senland von SOTTES Gnade für und alle den Tod schme= cfeft/und durch beinen Tod die Macht nehmeft/dent Der des Todes Gewalt hat / das ift / dem Teuf= fel/ und uns / die wirdurch die Furcht des To-Des im gangen Leben Rnechte fenn muften / erlos leteft/ damit wir errettet aus der hand unferer Beinde / Cunde / Teuffel und Solle / Die dienen moche

mous

ge ich:

aft/a

pricht

omme

mm

omms

der da rechte

fahre

en lies

e so in

t/und

onder!

Ginas

: huch:

Geiff

lischer

· Eins

iligen

Flau-

brnen riede/

oa tieb

nvers

Dein